

## Got a reason for living again

SOS Folge 50 - Wir feiern Jubiläum



SOS Juli 2005 „Reif für die Insel“

S.O.S. - Für die Schifffahrt bedeutet dieses Morsesignal, dass jemand Hilfe braucht. Für uns ist es ein Grund zu feiern. Denn unser SOS-Jugendgottesdienst wird 50 Folgen alt!

Für viele ist er zwar altbekannt, für manche aber ganz neu. Deshalb eine kurze Vorstellung: Angefangen hat alles Open Air im CVJM vor 50 Folgen zu dem Thema „Vom



SOS März 2008: Das Anspielteam

Glauben und anderen ansteckenden Krankheiten“. Und seitdem hat es sich ausgebreitet, das SOS-Fieber. Viele Menschen waren zu Gast, viele Personen haben gepredigt und es wurden viele Lieder gespielt und gesungen. Zu Themen wie „Weihnachtshase meets Ostermann“, „Der zwölfte Mann oder Angst vor dem eigenen Mut“ und vielem mehr.

So ein SOS-Jugendgottesdienst unterscheidet sich in vielem von einem normalen Sonntagsgottesdienst. Wir haben ein

Anspielteam, das mit witzigen kleinen Szenen zum Thema hinführt, unsere Band „Back on Track“, sorgt musikalisch für Stimmung, die Predigt ist speziell für junge und jung gebliebene Menschen gedacht und greift Themen auf, die vor allem Jugendliche in ihrem Alltag bewegen.

Wenn Du jetzt neugierig geworden bist, kannst du uns zeitnah besuchen. Der nächste

SOS findet am 6. Mai um 18 Uhr im Gemeindehaus statt. Diesmal zu dem Thema „Got a reason for living again“.

Es gibt Zeiten in unserem Leben, da geht es uns richtig gut. Wir sind glücklich, wir fühlen uns frei. Und wir sind zufrieden mit uns und unserem Leben. Aber nicht immer ist alles so leicht und unbeschwert. Auch schwere Zeiten gehören zu unserem Leben dazu. Schnell kommen dann Fragen in uns auf: „Wie kann Gott so etwas zulassen?“, „Warum gerade ich?“, „Wo ist Gott, wenn ich ihn brauche?“.

Im SOS Folge 50 wollen wir uns genau diesen Fragen stellen und uns auf die Suche nach Antworten machen. Im Anschluss wird es einen kleinen Imbiss geben und natürlich eine Torte, denn die darf ja auf keiner guten Party fehlen.

Also komm vorbei und feiere

mit uns das Jubiläum. Wir freuen uns auf Dich!

*Das SOS - Team*

*Wer jetzt neugierig geworden ist, was der CVJM Stadeln noch so anbietet: Save the Date - am 15. Juni 2018 findet unser CUT Kinoabend im Innenhof des evangelischen Gemeindezentrums statt. Auch hierzu schon einmal herzliche Einladung!*

## auf ein wort

Liebe Gemeinde,

Im Mai feiern wir in der Kirche das Pfingstfest - den Geburtstag der christlichen Kirchen.

Wild und laut geht es meist zu, wenn die Bibel vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernendes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er den Menschen. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. „Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium.

Wir verstehen unter Geist heute gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses damals in Jerusalem.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes oft zu einem matten Hauch zu verkümmern. Zum Glück gab und gibt es bis heute Gegenbewegungen, zu denen ich auch unseren SOS zähle.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander. Und das ist gut so.

Ich wünsche Ihnen einen angeregten und anregenden Mai,  
Ihr Pfarrer

*Udo Götz*

## gruppen und kreise

### Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr  
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

### Kinderchor: (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr  
Chorleitung: Sabine Freitag

### Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr  
Chorleitung: Brigitte Förstel

### Frauengruppe:

jeweils am letzten Dienstag im Monat  
um 20 Uhr im Gemeindehaus  
Nächster Termin: 26. Juni

### Treffpunkt am Montag:

jeweils um 14.30 im Gemeindehaus  
**7. Mai:** Gymnastik für Senioren  
mit Elisabeth Müller  
**4. Juni:** Vorsicht Falle  
Die Polizei berät

### Eltern-Kind-Gruppen:

Für Kinder ab ca. ½ Jahr:  
Mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr

Für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren:  
Donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Falls der Wunsch nach einer neuen  
Gruppe besteht, bitten wir um Meldung  
im Pfarramt.

### Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr  
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,  
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

### Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr  
kath. Pfarrzentrum

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft  
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Betrachtung zum Monatsspruch März aus dem Hebräerbrieff (Hebr 11,1)



Foto:Lotz

Seit ein paar wenigen Tagen ist es warm.  
Über Nacht hat es etwas geregnet. Und  
plötzlich hat die Welt sich verwandelt.  
Weiße und zartrosa und hellgrüne Wolken  
scheinen über der Landschaft und in den  
Gärten zu schweben.

Wie lange habe ich darauf gewartet! Dass  
solche überschäumende Lebenskraft in je-  
dem Zweig, in jeder harten schwarzen Knos-  
pe steckt, einen ganzen langen Winter lang:

ich weiß es zwar, aber ich sehe es nicht, und  
manchmal wird das Warten lang.

Glaube weckt Sehnsucht nach Frieden und  
Versöhnung, nach Heil werden an Leib  
und Seele, nach Gemeinschaft, die Gren-  
zen überwindet. Solche Sehnsucht bringt  
Menschen in Bewegung, setzt ungeahnte  
Kräfte frei, dass sie sich im Vertrauen auf  
Gott einsetzen für das, was sie hoffen und  
glauben und wonach sie sich sehnen. Und  
gleichzeitig warten sie darauf, dass Gott das  
Erhoffte und Ersehnte Wirklichkeit werden  
lässt, so wie ein Frühlingsregen die Knospen  
sprengt.

Wie diese Sehnsucht nach neuem Leben im  
Frühling, so stark, so tief, so erwartungsvoll,  
so voller Hoffnung und so schmerzlich zu-  
gleich, so kann Glaube sein.

Silvia Henzler

## Stifte machen Mädchen stark

Ein Recyclingprojekt in der Christuskirche in Folge des Weltgebetstages



Zum Stark-werden braucht es Bildung!  
Deshalb: Stifte sammeln, recyceln und Bil-  
dung spenden! Wir sind dabei!

Durch das Recycling von Stiften unterstützt  
der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen  
und PsychologInnen, das 200 syrischen  
Mädchen in einem Flüchtlingscamp im  
Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für  
ungefähr 450 Stifte kann ein Mädchen mit

Schulmaterial ausgestattet und ihm  
so eine Tür für eine bessere Zukunft  
geöffnet werden.

Gesammelt werden:  
Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filz-  
stifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel  
(auch Tippex-Fläschchen), Füllfeder-  
halter und Patronen, auch Metallstifte

Diese Materialien werden leider nicht  
akzeptiert: Klebestifte, Radiergummis,  
Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Druckerpatro-  
nen und Scheren.

Es müssen mindestens 15 Kilo Stifte zusam-  
menkommen! Helfen Sie mit! Einen Sam-  
melbehälter und mehr Information finden  
Sie im Gemeindehaus der Christuskirche.  
Die Aktion läuft mindestens bis Ende des  
Jahres 2018

Silvia Henzler

## Das ist mir wichtig

Eine Serie mit Kirchenvorstehern/innen unserer Gemeinde

### Thomas Biller

Nachdem der Hausbau abgeschlossen und die Kinder aus dem Größten raus waren kam der Wunsch auf, sich mehr sozial zu engagieren. Vielleicht kennen Sie den Gedanken „Mir geht es gut – ich möchte etwas zurück geben. Mich einbringen!“ Beruflich habe ich als Kaufmann viel mit Zahlen zu tun und dachte erst an das Thema „Schuldnerberatung“. Als ich für den Kirchenvorstand angefragt wurde, habe ich spontan zugesagt. Mein Ziel war es, dort meinen wirtschaftlichen Sachverstand einzubringen, etwas Neues kennenzulernen und mich stärker sozial zu engagieren.

Bei der Wahl haben die Stimmen dann für einen Sitz als stimmberechtigtes Mitglied nicht gereicht. Aber ich konnte im erweiterten Vorstand mitarbeiten. So brachte ich mich im Finanzausschuss ein und habe viel darüber gelernt, wie eine Kirchengemeinde funktioniert: Dass die tägliche Arbeit ohne



eine Vielzahl von Spenden und ehrenamtlich engagierten Menschen so nicht möglich wäre und dass man schon immer sehr genau überlegen muss, welche Ausgabe notwendig und welche wünschenswert ist.

In der Presse liest man oft vom „Reichtum“ der Kirche und von „Finanzskandalen“. Das ärgert mich, insbesondere da in unserer Gemeinde die finanziellen Mittel knapp sind und sehr umsichtig damit umgegangen wird. Im Moment sammeln wir für die Reparatur der Läutemechanik.

Neben der Mitarbeit im Finanzausschuss habe ich mich bei verschiedenen Themen engagieren können und so einen kleinen Beitrag zu einem aktiven Gemeindeleben geleistet. Als Neuen hat man mich herzlich und offen aufgenommen und ich konnte mich jederzeit offen einbringen. Das hat mir Spaß gemacht und dafür möchte ich mich auch bedanken.

*Thomas Biller*

### Gemeinde unterwegs I Himmelfahrt in Poppenreuth

Am 10. Mai feiern wir wieder zusammen mit den Gemeinden Ronhof und Poppenreuth unseren Himmelfahrtsgottesdienst. Dieses Mal sind wir in Poppenreuth eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Wer mag, kommt um 9.00 Uhr zur Kirche, um gemeinsam mit dem Fahrrad nach Poppenreuth aufzubrechen. Die Zeit ist reichlich bemessen, so dass auch ungeübte Radler gut mithalten können. Und zur Stärkung gibt es nach dem Gottesdienst einen Frühschoppen.

Aber natürlich kann man auch bequem mit dem Auto hinkommen. Bei Regen fällt die Fahrradtour aus.

### Gemeinde unterwegs II Gemeindeausflug mit der Löhekirche

Dies ist schon einmal ein Vorhinweis auf den Gemeindeausflug im Juli: Am 14.7. wollen wir gemeinsam mit Ronhof einen Ausflug nach Unterfranken machen. In Kleinlangheim ist seit letztem Sommer unsere ehemalige Vikarin Mareike Rathje tätig, der wir bei dieser Gelegenheit einen kleinen Besuch abstatten wollen.

Noch sind die Planungen nicht fertig, aber es wird wieder einen Aufbruch um 7.30 Uhr geben, mit Rückkehr vor dem Abendessen.

Sichern Sie sich das Datum. Im nächsten Monatsgruß werden wir noch einmal dazu einladen und die Fahrt im Detail vorstellen.

## cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237  
Vorsitzender: Stefan Rebelein  
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth  
Tel. 76 58 134

**Dienstag: The Boxbuilders**  
18.30 – 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

**Mittwoch: FSK 16**  
19.30–21.00 (ab 16 Jahre)

**Donnerstag: Mitarbeiterkreis**  
ab 20.00 Uhr  
Mitarbeiter des CVJM, Team

**Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr**  
**Die Smileys** (6–7 Jahre)  
**Freitagsmuffel** (8–10 Jahre)  
**Die Checker** (10–13 Jahre)  
**Offener Treff**  
19 – 22 Uhr einmal im Monat

## anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche  
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth  
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de  
www.christuskirche-stadeln.de  
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29  
Mo – Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr  
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr  
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:  
Sparkasse Fürth  
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83  
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206  
Pfarrerinnen Silvia Henzler, Tel. 301305  
(über das Pfarramt Großgründlach)  
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:  
Günther Schrems, Tel.: 762164  
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

**Häusliche Pflege:**  
Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2  
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

## Gottesdienste und Termine

### Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir zum Geburtstag:

#### 70 Jahre:

Frau Hannelore Reitberger  
Frau Ursula Nölp  
Frau Dorothea Schmidt  
Frau Irene Eisen

#### 75 Jahre:

Frau Ingrid Amm

#### 80 Jahre:

Herrn Udo Steinbrink

#### 90 Jahre und mehr:

Herrn Günther Hirt (90)  
Herrn Oskar Schieck (92)  
Frau Marga Seifert (92)

Auch allen anderen Gemeindegliedern, die im Mai Geburtstag feiern, wünschen wir an dieser Stelle Gottes Segen und einen schönen Festtag.

Falls jemand keine Veröffentlichung seines Geburtstags oder eines Jubiläums möchte, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe im Pfarramt. Bitte beachten Sie dabei den Vorlauf des Monatsgrußes von ca. 6 Wochen!

Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche Fürth-Stadeln

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Udo Götz, Silvia Henzler

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni:

2. Mai 2018

Druck: Nova-Druck Goppert GmbH, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg

Der Monatsgruß Juni liegt ab Montag, 28. Mai, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürsorge bereit.

### Beerdigungen

Unter christlicher Fürbitte wurden zur letzten Ruhe geleitet:

Maria Müller, Erlanger Str. 254, 84 Jahre  
Andreas Roth, früherer Bayernstr. 49, 81 Jahre

### Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden mit Christus und seiner Gemeinde verbunden:

Matilda Cermak, Stadelner Hauptstr.  
Paulina Zwickl, Gebr.-Grimm-Str.

### Besondere Veranstaltungen

#### Essen mit Anderen

Jeden Donnerstag von 12 – 14 Uhr im Gemeindehaus, außer am 10.5. (Himmelfahrt) und 31.5. (Fronleichnam)

#### Spielenachmittag

pausiert bis zum Herbst

#### SOS-Gottesdienst

zum Thema „Got a reason for living again“ am 6.5. um 18 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche mit Band

### Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche

#### 6. Mai, Rogate

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Deusing  
Kollekte: Diakonischer Tisch

#### 18 Uhr SOS-Gottesdienst des CVJM

zum 50jährigen Jubiläum

#### 10. Mai, Christi Himmelfahrt

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Poppenreuth, Ronhof und Stadeln in Poppenreuth  
Pfarrer Hager  
im Anschluss Weißwurstfrühstück

#### 13. Mai, Exaudi

Pfarrer Götz  
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

#### 20. Mai, Pfingstsonntag

Pfarrer Götz  
Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern

#### 21. Mai, Pfingstmontag

Pfarrer Drescher  
Kollekte: Gemeindefürsorge

#### 27. Mai, Trinitatis

Lektorin Doris Schrems  
Kollekte: Unterstützung Bedürftiger

#### 3. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl  
Prädikantin Elisabeth Zwittermeier  
Kollekte: CVJM Stadeln

Ein Teil der Seitenwand der Benediktinerinnenabtei St. Hildegard oberhalb von Rudesheim: die Ausgießung des Heiligen Geistes  
Grafik: GEP

